

Pläne für den Kultur-Bahnhof in Eutin sind gescheitert

Vorhaben kollidiert mit Förderrichtlinien – Kunstkreis kann das Domizil temporär nutzen – Stadt muss das Gebäude sanieren

EUTIN. Die Pläne waren groß. Der Eutiner Bahnhof sollte zum kulturellen und sozialen Treffpunkt für Vereine, Verbände und Organisationen werden. Sie wollten den rechten Teil mit Wintergarten, Hauptraum, Büro, Küche und Sanitärbereich gemeinsam nutzen, dort proben, tanzen, singen oder ausstellen. Doch aus dem Kultur-Bahnhof wird nichts.

Allerdings: Temporär kann ein Teil des Gebäudes zum Domizil für den Eutiner Kreis der Künste werden. „Wir stehen dem aufgeschlossen gegenüber“, sagt Bürgermeister Sven Radestock (Grüne). Einen dementsprechenden Leihvertrag hat die Stadt ausgearbeitet.

Die Verwaltung hatte dem Vorhaben Kultur-Bahnhof entgegenkommen signalisiert, wollte mit dem in Gründung befindlichen Verein Ku-Bah (Kultur-Bahnhof) einen langfristigen Vertrag abschließen. Die Idee: Die Stadt überlässt dem Verein die Räume mietfrei. Dieser hätte für die Nebenkosten aufkommen müssen, die auf die Nutzer umgelegt und durch kleine Veranstaltungen eingespielt werden sollten. Angedacht war ein Mietvertrag über zehn Jahre. Dann wurde jedoch festgestellt, dass das mit den Bedingungen der Städtebauförderung kollidiert. Denn Eutin hatte den Bahnhof 2013 mit Mitteln aus dieser Förderung gekauft.



Schon jetzt belebt der Kreis der Künste den Bahnhof mit Bildern und Skulpturen – auch Andrea Stehr stellt dort ihre kleinen Figuren aus. Foto: Ulrike Benthien

Ursprünglich sollte die Eutin Tourismus GmbH einziehen – sie bleibt aber in der Innenstadt. Denn der hoch verschuldeten Stadt fehlen derzeit die Mittel, um den Bahnhof herzurichten. Dennoch ist die Stadt dazu verpflichtet, die Sanierung innerhalb der kommenden drei Jahre anzugehen – auch mit Fördermitteln, die jeweils zu einem Drittel bei Bund, Land und der Stadt liegen. „Das ist die Frist, innerhalb der wir etwas getan haben müssen“, erläuterte der zuständige Fachbereichsleiter Martin Klehs im Hauptausschuss.

Was passiert, wenn Eutin das nicht umsetzt? „Dann müssen wir die Fördermittel beim Kaufpreis zurückzahlen“, erklärte der Bür-

germeister. Das wären 240.000 Euro, insgesamt kostete der Bahnhof die Stadt 360.000 Euro. Eine temporäre Nutzung des Bahnhofs durch den Kunstkreis bis zur Sanierung sei jedoch mit dem Land geklärt, sagte Radestock.

„Dass es nur einen temporären Vertrag geben kann, ist sehr schade. Aber man muss ja nicht alles gegen die Wand fahren. Dann bleibt wenigstens der Kunstkreis erst einmal drin“, sagt Andrea Stehr, Vorsitzende des Vereins und Aktive aus dem Orga-Team, das den Bahnhof eigentlich als Kultur-Treff beleben wollte.

Der Kunstkreis sei gewillt, den Bahnhofsteil in Ordnung und sauber zu halten. „Wir werden

die Räume mit eigenen Mitteln verschönern und uns sogar um den Baum und das Beet davor kümmern“, verspricht Andrea Stehr. Dem Verein gehören rund 50 Mitglieder an. „Wenn jeder nur zehn Euro gibt und einige geben bestimmt mehr, können wir in den Räumen einiges bewirken“, sagt die Vorsitzende.

Der Elan der Mitglieder sei ungebrochen. „Wir haben sogar schon Möbel für den Wintergarten“, berichtet Andrea Stehr. Der Leihvertrag ermögliche dem Kunstkreis, dass er in der Stadt wahrgenommen werde. „Wenn die Tür hier offen steht, kommen immer Menschen herein, sehen sich um und freuen sich, dass sich etwas tut.“ Andrea Stehr sieht die temporäre Nutzung pragmatisch: „Wenn wir wieder rausmüssen, hängen wir eben unsere Bilder ab, packen zusammen und sind innerhalb kürzester Zeit weg.“ Der Bahnhof liegt ihr am Herzen. „Es ist mir ein großes Anliegen, ihn vor dem Verfall zu retten und hier einen schönen Anblick zu schaffen.“

Gelegenheit, den Kunstkreis im Eutiner Bahnhof zu besuchen, bietet sich bei der Kultur Nacht am 16. Oktober. Die Räume im Bahnhof sind von 18 bis 22 Uhr geöffnet. Jeweils um 18.30, 19.15, 20, 20.45 und um 21.30 Uhr gibt es dort Songs, Tangos und Lyrik mit den Künstlern Iske, Dosch und Carstens. Andrea Stehr wird moderieren. **BEN**

Seniorenkaffee in der Thomsen-Kate

MALENTE. Am Donnerstag, 23. Oktober, um 15 Uhr lädt der Seniorenbeirat Malente in Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein Malente e.V. zu einem herbstlichen Seniorenkaffee ein. Das Treffen findet wieder in der Thomsen-Kate, Marktstraße 13, statt. Geplant ist neben dem Klönschnack ein kleiner Vortrag über „Das homöopathische Prinzip in der Natur und der Umwelt“. Um Anmeldung beim DRK-Vorsitzenden Jürgen Gutzmann per Tel: 04523-3460 oder 0171-8755470 oder per E-Mail: gutzmann99@t-online.de wird gebeten.

Geschäftswelt

– Anzeige –

O. C. Katre Schmuck

Gold-Ankauf, Silber-Ankauf, Luxusuhren-Ankauf

Nichts versinnbildlicht die Liebe zweier Menschen so passend wie ein Ring. Seine Unendlichkeit steht für das Versprechen der ewigen Verbundenheit.

Wenn es um das Symbol der Ehe geht, ist Hakan Emektar ein kompetenter Ansprechpartner.

Der Inhaber des Fachgeschäftes O.C. Katre in der Mühlenstraße 19 führt eine der größten Kollektionen in Lübeck. Darf es glamourös, edel oder doch lieber dezent sein? So unterschiedlich wie die Geschmäcker der Kunden, sind auch die angebotenen Eheringe „Wir führen Ringe aus Gold, Silber, Platin und Palladium“, sagt



Hakan Emektar, der sich viel Zeit nimmt, um gemeinsam mit den Eheleuten das passende Exemplar zu finden.

Gerne setzen der Inhaber und sein Team auch spezielle Kundenwünsche um. Der Fingerabdruck oder eine handschriftliche Widmung des Ehepartners auf der Innenseite machen jeden Ring zum ganz besonderen Unikum. Dazu passende Ketten oder Armbänder komplett-

ieren den geschmackvollen Hochzeitschmuck. Neben Goldankauf führt die Meisterwerkstatt auch Umarbeitung von Schmuck und Reparaturen perfekt aus, damit Schmuckstücke ganz genau zu den Vorstellungen der Kunden passen.

O.C. Katre
Mühlenstraße 19
23552 Lübeck
☎ 0451/98 98 929
www.luebeck-trauringe.de

Wir schleifen und verlegen z.B. Parkett, Dielen, Laminat, Teppiche, PVC u.v.m.
www.janneck-kai.de ☎ 0160-94773232

Paten für Beleuchtung gesucht

EUTIN. Auch in diesem Jahr soll die Eutiner Innenstadt in der Adventszeit festlich leuchten. Damit die Überspannungen in den Straßen und Twieten finanziert werden können, ruft die Eutin Tourismus GmbH dazu auf, Patenschaften dafür zu übernehmen. Ihr Appell richtet sich an Gewerbetreibende und an Privatpersonen.

Um finanzielle Unterstützung einzuwerben, hat die Tourismusgesellschaft bereits einen schriftlichen Aufruf an alle Händler der

Eutiner Innenstadt verteilt. Sie ist zuständig für Organisation, Aufbau und Abbau sowie die Lagerung der Lichtinstallationen. „Aktuell sind schon 15 von 38 Patenschaften vergeben. Jede Beteiligung trägt dazu bei, dass unsere Einkaufsstraßen in der Adventszeit festlich erstrahlen und eine stimmungsvolle Atmosphäre entsteht“, sagt Tourismus-Chef Michael Keller.

Die Patenschaften betreffen die Überspannungen von der Peterstraße über den Markt bis hin

zur Königstraße, Twiete und der Straße Am Rosengarten. Je nach Ausführung unterscheiden sich die Beiträge, sie liegen zwischen 400 und 600 Euro (netto). Es kann auch ein selbst gewählter Betrag gespendet werden, in dem Fall ist eine Festlegung des Standortes jedoch nicht möglich.

Patenschaften können ab sofort online unter www.eutin-weihnachtsbeleuchtung.de abgeschlossen werden.

Wetterballon flog 140 Kilometer

EUTIN. 140 Kilometer weit ist der Wetterballon geflogen, den Schüler der Eutiner Weber-Schule vergangene Woche in die Stratosphäre haben steigen lassen. 89 Kilometer Luftlinie sind es bis ins Mecklenburgische Elbetal, wo die angehängte Technik-Box an einem Fallschirm gen Erde getrudelt ist.

Gelandet ist sie genauer gesagt in einer Baumkrone, was die Bergung der Box samt der enthaltenen Messgeräte – einer Vielzahl

von Sonden, Sendern, Kameras, Computern, Datenspeichern und Energiezellen – erschwerte. Rund elf Kilometer habe der Landeort vom vorausberechneten Ort entfernt gelegen, teilt Johanna Hartig, Lehrerin an der Weber-Schule, mit. An der Bergung der Box waren Mitarbeiter der Extraterrestrischen Physik der Uni Kiel, Physiklehrerin und Initiatorin des Projekts an der Weber-Schule, Dr. Talina Rusch, sowie Schülerin und

Projektteilnehmerin Jona beteiligt. „Nun beginnt die Auswertung der gewonnenen Daten“, sagt Hartig.

Schon vor den Sommerferien hatten die Vorbereitungen für das Projekt am Carl-Maria-Von-Weber-Gymnasium begonnen. Die Nachwuchsforscher sammelten mithilfe der Messgeräte Umweltdaten wie Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Umgebungstemperatur und Feinstaubkonzentration. **BEN**

Weihnachtsdorf sucht Aussteller

MALENTE. Die Vorbereitungen für das 17. Malenter Weihnachtsdorf laufen auf Hochtouren. Vom Freitag, 28. November, bis Sonntag, 30. November, lädt der stimmungsvolle Weihnachts- und Adventsmarkt wieder in den Kurpark und in das Haus des Kurgastes ein.

Eröffnet wird das Weihnachtsdorf am Freitagabend mit dem beliebten „Anpunsch“. Am

Samstag ist von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Geboten werden Kunsthandwerk, weihnachtliche Produkte und ein stimmungsvolles Rahmenprogramm. Auch die Liegehalle wird wieder zum Treffpunkt bei Kaffee und Kuchen. Die Malente Tourismus- und Service GmbH sucht aktuell noch Kunsthandwerker, Gastronomiebetriebe, Vereine und Orga-

nisationen, die sich beteiligen möchten. Das Weihnachtsdorf bietet Ausstellern unterschiedliche Flächen im Innen- und Außenbereich an.

Bewerbungen sind per E-Mail an veranstaltungen@tourismusalente.de oder telefonisch unter 04523 / 9842731 möglich. Infos und Unterlagen gibt es auf www.bad-malente.de

Freier Eintritt für alle:
Perfekt für Schulklassen & Familien

Folgst du uns schon?

ENTDECKUNGSREISE FÜR GROSS UND KLEIN

14.10. bis 01.11. | 09:00 bis 20:00 Uhr

Im Oktober wird das LUV Shopping zum kosmischen Entdeckerzentrum mit den Ausstellungen „**Steine vom Himmel**“ und „**Terra Blue**“. Ob Meteorite, Mondgestein oder Klimawandel – hier wird Wissen sichtbar, greifbar und lädt die ganze Familie zum gemeinsamen Entdecken ein.

- Echter Mondmeteorit und Marsgestein
- 2 Meter großer Globus der Erde und NASA-Satellitenbilder
- Lebensgroße Astronautenfigur und Raumanzug-Fotopoint
- Modelle der Ariane V und Erdbeobachtungssatelliten
- Interaktive Displays mit Quiz, Animationen und Live-Wetter
- und vieles mehr – u. a. in den zahlreichen Shops

In Kooperation mit:
Volkssternwarte Laupheim e. V.

ecco LederTreytag
LEIFITNESS club
MediaMarkt
T-Shirt-Total
Martens
Crash! Family

C&A
BABYLINE
HIDENEGGER
CB
giovanini
Thalia
Villeroy & Boch

Dänischburger Landstraße 81 | 23569 Lübeck
www.luvshopping.de | Centeröffnungszeiten: Mo. – Sa.: 09:00 – 20:00 Uhr